

Pannenserie in Fukushima hält an

Tokio. Die Serie gravierender Pannen in der japanischen Atomanlage Fukushima reißt nicht ab. Nachdem in der Nacht zum Samstag nach Angaben des Betreibers Tepco womöglich bis zu 120 Tonnen radioaktiv verseuchtes Wasser aus einem Tank austraten, meldete der Konzern am Sonntag ein mögliches weiteres Leck in einem unterirdischen Sammelbehälter. In Wasserproben außerhalb des Behälters wurden radioaktive Werte gemessen. In den vergangenen Wochen hatten sich in der nach dem verheerenden Erdbeben und anschließendem Tsunami im März 2011 beschädigten Atomanlage die Zwischenfälle gehäuft. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/199237.pannenserie-in-fukushima-hält-an.html>